

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung.....	21
Teil I: Rechtspolitischer Hintergrund kartellrechtlicher Kronzeugenregelungen	25
A. Ökonomische Auswirkungen von Kartellen	25
B. Verfolgungspraxis gegenüber Kartellen.....	26
I. Historische Entwicklung der Verfolgung von Kartellen	26
II. Aktuelles Kartellverbot	28
1. Materielles Kartellverbot nach europäischem Recht	28
2. Materielles Kartellverbot nach deutschem Recht	28
III. Herausforderungen einer effektiven Kartellverfolgung.....	29
IV. Wirkungsweise kartellrechtlicher Kronzeugenregelungen	30
1. Begriffsbestimmung Kronzeuge	30
2. Systematik des Kronzeugenmodells	31
a) Struktur von Kronzeugenregelungen	31
b) Game Theory und Gefangenendilemma.....	33
C. Rechtliche Zulässigkeit von Kronzeugenregelungen	35
I. Rechtsstaatliche Bedenken in Bezug auf kartellrechtliche Kronzeugenregelungen.....	35
II. Konformität der Kronzeugenregelungen mit allgemeinen Rechtsgrundsätzen.....	36
1. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	37
2. Gleichbehandlungsgrundsatz.....	38
III. Rechtsgrundlagen der Kronzeugenregelungen	41
1. Rechtsnatur der Kronzeugenregelungen	41
a) Kronzeugenregelung der EU-Kommission	41
b) Deutsche Bonusregelung.....	44
2. Kompetenz zum Erlass der Kronzeugenregelungen	45
a) Erlasskompetenz der EU-Kommission	45
b) Erlasskompetenz des BKartA.....	47

Teil 2: Einfluss interner Faktoren auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	49
A. Die Kronzeugenregelung der EU-Kommission	49
I. Kartellverfahrensrechtliches Sanktionsinstrumentarium der EU-Kommission.....	49
1. Geldbußen gemäß Art. 23 Abs. 2 VO 1/2003.....	50
2. Verhältnis zwischen Kappungsgrenze und Kronzeugenregelung.....	52
II. EU-Kommissionspraxis in Bezug auf kooperationswillige Unternehmen vor Einführung der Kronzeugenregelung	54
III. Ermessenskonkretisierung durch Leitlinien	56
1. Systematik der Leitlinien 1998	56
2. Systematik der Leitlinien 2006	57
3. Kritische Bewertung der Entwicklung.....	59
IV. Bisherige Kronzeugenregelungen der EU-Kommission.....	61
1. Kronzeugenregelung 1996.....	62
a) Voraussetzungen der Kronzeugenregelung im Einzelnen.....	62
b) Verfahren	63
c) Effektivität der Kronzeugenregelung 1996	64
2. Kronzeugenregelung 2002.....	68
a) Voraussetzungen der Kronzeugenregelung im Einzelnen.....	68
b) Verfahren	69
c) Effektivität der Kronzeugenregelung 2002	70
V. Kronzeugenregelung 2006	75
1. Voraussetzungen der Kronzeugenregelung im Einzelnen	76
a) Erlass der Geldbuße	76
aa) Voraussetzungen für den Erlass der Geldbuße.....	76
bb) Verfahren.....	77
cc) Unternehmenserklärungen	78
b) Ermäßigung der Geldbuße	79
aa) Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Geldbuße.....	79
bb) Verfahren.....	80
2. Effektivität der Kronzeugenregelung 2006.....	80
a) Präzisierung der Voraussetzungen der Kronzeugenregelung	81
aa) Erlass der Geldbuße	81
bb) Ermäßigung der Geldbuße	83
b) Einführung eines Marker-Systems	85
c) Verfahren zum Schutz von Unternehmenserklärungen.....	87
d) Verzicht auf die Einführung eines Amnesty Plus-Programms....	91
VI. Zusammenfassende Thesen	92

B. Die Bonusregelung des Bundeskartellamts.....	93
I. Ahndung von Kartellverstößen im deutschen Recht	93
1. Bußgeldtatbestand des Art. 81 GWB.....	93
2. Strafrechtliche Durchsetzung des Kartellverbots.....	96
a) Einleitung.....	96
b) Strafbarkeit des Submissionsbetrugs.....	97
aa) Betrug gemäß § 263 StGB	98
bb) Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen gemäß § 298 StGB	99
3. Zuständigkeit und Konkurrenzen.....	100
II. Kartellamtspraxis vor Einführung einer Kronzeugenregelung	101
III. Bußgeldleitlinien des BKartA	102
IV. Bekanntmachungen des Bundeskartellamts	104
1. Bonusregelung 2000	104
a) Voraussetzungen der Bonusregelung 2000 im Einzelnen	105
b) Effektivität der Bonusregelung 2000	106
2. Bonusregelung 2006	109
a) Anwendungsbereich.....	109
b) Voraussetzungen der Bonusregelung im Einzelnen	110
aa) Erlass der Geldbuße	110
bb) Reduktion der Geldbuße.....	111
cc) Kooperationspflichten	111
dd) Einführung eines Marker-Systems	112
ee) Zugangsbestätigung und Zusicherung.....	113
ff) Vertraulichkeit und nachfolgende Verfahren	113
(1) Vertraulichkeit und Akteneinsicht.....	113
(2) Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils und Anordnung des Verfalls.....	114
(3) Zivil- und strafrechtliche Folgen	114
3. Effektivität der Bonusregelung 2006	114
a) Präzisierung der Voraussetzungen der Bonusregelung	115
aa) Erlass der Geldbuße	115
bb) Reduktion der Geldbuße.....	117
cc) Kooperationspflichten	119
b) Einführung eines Marker-Systems	119
c) Zugangsbestätigung und Zusicherung.....	120
d) Vertraulichkeit und Akteneinsicht	121
e) Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils	122
4. Zusammenfassende Thesen	123

Teil 3: Einfluss externer Faktoren auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	125
A. Einfluss der Sanktionierung natürlicher Personen auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	125
I. Strafrechtliche Sanktionen	125
1. Einfluss der Strafbarkeit wettbewerbswidrigen Verhaltens auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	126
2. Lösungsansatz.....	128
3. Entwicklung.....	129
II. Gesellschaftsrechtliche Sanktionen im deutschen Recht.....	131
1. Vorstandspflichten	132
a) Legalitätspflicht	132
b) Überwachungs- und Compliance-Verantwortung	133
2. Gesellschaftsrechtliche Sanktionen	134
a) Abberufung und Kündigung der Anstellung des verantwortlichen Vorstandsmitglieds.....	135
b) Schadensersatzforderungen durch die Gesellschaft	135
III. Würdigung.....	137
B. Einfluss zivilrechtlicher Schadensersatzklagen auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	138
I. Einleitung	138
II. Schadensersatzansprüche im System nationaler Rechtsordnungen	140
1. Nationale Schadensersatzansprüche in Europa als „Ausfluss“ gemeinschaftsrechtlicher Gewährleistung	140
2. Schadensersatzanspruch im deutschen Kartellrecht.....	142
3. Schadensersatzanspruch im US-amerikanischen Kartellrecht	144
a) Relevanz der Untersuchung für die vorliegende Arbeit	144
b) Kartellverbot und Schadensersatzanspruch im US-amerikanischen Kartellrecht	145
c) Internationale Zuständigkeit US-amerikanischer Gerichte für Klagen gegen ausländische Unternehmen.....	147
aa) Subject Matter Jurisdiction.....	147
bb) Personal Jurisdiction	150
cc) Forum Non Conveniens	153
III. Einfluss von Schadensersatzklagen auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen.....	155
1. Einfluss der Ausgestaltung von Schadensersatzansprüchen auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	156
a) Vorschläge der EU-Kommission zur effektiveren Ausgestaltung von Schadensersatzansprüchen	156

aa)	Grünbuch der EU-Kommission.....	156
bb)	Weißbuch der EU-Kommission	158
b)	Ausgestaltung des Schadensersatzanspruchs in Deutschland ...	161
aa)	Haftungsumfang.....	161
(1)	Schadensberechnung	161
(2)	Gesamtschuldnerische Haftung	162
(3)	Passing-on-Defence und Schadensersatzansprüche indirekter Abnehmer.....	163
(a)	Passing-on-Defence	163
(b)	Schadensersatzansprüche indirekter Abnehmer ..	164
bb)	Tatbestandswirkung des § 33 Abs. 4 GWB.....	167
cc)	Sammelklagen	168
dd)	Einfluss der Ausgestaltung des Schadensersatz- anspruchs auf die Effektivität von Kronzeugen- regelungen	169
(1)	Gesamtschuldnerische Haftung	169
(2)	Passing-on-Defence und Schadensersatzansprüche indirekter Abnehmer.....	172
(3)	Tatbestandswirkung.....	173
(4)	Sammelklagen	174
c)	Ausgestaltung des Schadensersatzanspruchs in den USA.....	175
aa)	Haftungsumfang.....	175
(1)	Schadensberechnung	176
(2)	Gesamtschuldnerische Haftung	177
(3)	„Passing-on-Defence“ und Schadensersatz- ansprüche indirekter Abnehmer	178
bb)	Tatbestandswirkung	179
cc)	Class actions	179
dd)	Einfluss der Ausgestaltung des Schadensersatz- anspruchs auf die Effektivität von Kronzeugen- regelungen	181
(1)	Schadensberechnung	181
(2)	Gesamtschuldnerische Haftung	182
(3)	Passing-on-Defence und Schadensersatzansprüche indirekter Abnehmer.....	183
(4)	Tatbestandswirkung.....	183
(5)	Class actions	184
d)	Würdigung	184
2.	Einfluss von Akteneinsichtsrechten auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen	185

a)	Zugriff auf Dokumente im Besitz der Kartellbehörden.....	187
aa)	Zugriff auf Dokumente im Besitz der EU-Kommission....	187
(1)	Normenverhältnis	188
(2)	Akteneinsicht durch Verfahrensbeteiligte gemäß Art. 27 Abs. 2 S. 2 VO 1/2003 und Art. 15 Abs. 1 VO 773/2004	191
(3)	Akteneinsicht durch den Beschwerdeführer und sonstige Dritte auf Grundlage der VO 773/2004.....	193
(4)	Allgemeiner Anspruch auf Einsicht von EU- Kommissionsdokumenten auf Grundlage der TransparenzVO	196
(a)	Einleitung	196
(b)	Mißbrauch des Rechts auf Akteneinsicht	197
(c)	Verweigerung der Akteneinsicht zum Schutz von Inspektionstätigkeiten	198
(d)	Verweigerung der Akteneinsicht zum Schutz geschäftlicher Interessen.....	200
bb)	Zugriff auf Dokumente im Besitz des BKartA.....	201
(1)	Akteneinsicht durch Verfahrensbeteiligte	201
(2)	Akteneinsicht gemäß § 1 Abs. 1 IFG	201
(3)	Akteneinsicht durch den Verletzten gemäß §§ 406e Abs. 1, 475 StPO i.V.m. § 46 Abs. 1 OWiG	203
cc)	Auskunftsersuchen deutscher Zivilgerichte	210
(1)	Auskunftsersuchen gegenüber dem BKartA	210
(2)	Auskunftsersuchen gegenüber der EU- Kommission	214
b)	Zugriff auf Dokumente im Besitz des Kronzeugen.....	215
aa)	Zugriff auf Dokumente durch Vorlageanordnungen deutscher Gerichte.....	216
(1)	Einleitung	216
(2)	Erforderlicher Substantiierungsgrad des Partei- vortrags.....	217
(a)	Notwendigkeit konkreter Tatsachen- behauptungen.....	217
(b)	Konkretisierungsgrad der „Bezugnahme“	219
(3)	Sanktionen im Falle der Nichtbefolgung der Anordnung.....	221
(4)	Weigerungsrechte.....	222
(5)	Beweisantritt durch den Antrag auf Erlass einer Anordnung gemäß § 144 ZPO	226

(6) Würdigung.....	227
bb) Zugriff auf Dokumente durch Discovery-Anordnungen US-amerikanischer Gerichte	228
(1) Einleitung	228
(2) Discovery-Anordnungen gegen ausländische Parteien in US-amerikanischen Verfahren	230
(3) Discovery-Anordnungen US-amerikanischer Gerichte als Rechtshilfe im Rahmen von im Ausland anhängiger Verfahren.....	233
c) Zusammenfassende Thesen.....	238
C. Einfluss der europäischen und internationalen Kartellbekämpfung auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen.....	241
I. Auswirkungen der Kartellbekämpfung in der EU.....	242
1. Kartellbekämpfung durch die Wettbewerbsbehörden des ECN	242
2. Kooperation der Wettbewerbsbehörden innerhalb des ECN	245
a) Unterrichtungspflichten der Wettbewerbsbehörden.....	245
b) Informationsaustausch zwischen den Wettbewerbsbehörden ...	246
c) Einschränkungen der Kooperation der Wettbewerbsbehörden zum Schutz von Kronzeugenanträgen.....	246
3. Einfluss des ECN-Modells auf die Effektivität von Kronzeugen- regelungen	249
a) Parallele Zuständigkeit verschiedener Wettbewerbsbehörden ..	249
b) Unterschiedliche Kronzeugenregelungen, Verfahren sowie Sanktionen.....	253
c) Informationsaustausch zwischen den Wettbewerbsbehörden ...	255
4. Perspektiven.....	257
a) Harmonisierung der europäischen Kronzeugenregelungen.....	257
b) Systematisches Tätigwerden der EU-Kommission	260
c) Ausschluss von Mehrfachsanktionierungen durch Aner- kennung des ne bis in idem-Grundsatzes innerhalb des ECN ...	261
aa) Anerkennung des ne bis in idem-Grundsatzes im europäischen Recht	262
bb) Geltung des ne bis in idem-Grundsatzes im Verhältnis der Mitglieder des ECN zueinander	263
(1) Geltung des ne bis in idem-Grundsatzes im Verhältnis von EU-Kommission und nationalen Wettbewerbsbehörden	263
(2) Geltung des ne bis in idem-Grundsatzes im Verhältnis von nationalen Wettbewerbsbehörden untereinander.....	264

II. Auswirkungen der internationalen Kartellbekämpfung.....	268
1. Bekämpfung internationaler Kartelle.....	268
a) Parallele Zuständigkeit der Wettbewerbsbehörden.....	268
b) Bestehende Kooperationsmodelle zur Bekämpfung von internationalen Kartellen.....	271
2. Einfluss der internationalen Kartellbekämpfung auf die Effektivität von Kronzeugenregelungen.....	274
a) Parallele Zuständigkeit verschiedener Wettbewerbsbehörden..	274
b) Unterschiedlichkeit der Kronzeugenregelungen, der Verfahren und der Sanktionen.....	275
c) Informationsaustausch zwischen den Wettbewerbsbehörden ...	276
3. Perspektiven.....	278
a) Anwendung des ne bis in idem-Grundsatzes	278
b) Reformbedürftigkeit der internationalen Kooperationsmodelle.....	281
Fazit	285
Literaturverzeichnis	287